LOKALE BODENVERSCHMUTZUNG

Mit Schadstoffen belastete Böden können Risiken für die menschliche Gesundheit, die Wasserressourcen und die Ökosysteme darstellen. Zudem bremsen sie stellenweise den wirtschaftlichen Wiederaufschwung (geringere Anziehungskraft, Ausschluss bestimmter Grundstücke von der wirtschaftlichen Nutzung u.a.m.). Es geht um derart viel, dass die regionalen Behörden ihre Bewirtschaftung in ihre Prioritätenliste aufgenommen haben.

FAZIT

Einer neuerlichen Schätzung zufolge gibt es, wenn man alle Arten von Standorten, die einer (früheren oder jetzigen) Gesetzgebung mit Bestimmungen über Bodenverschmutzungen unterliegen, einbezieht[1], in der Wallonie möglicherweise 3 439 bis 17 009[2] verschmutzte Standorte. Dies entspricht einer mittleren Dichte von 2 bis 10 Standorten pro 10 km², was sich als Erblast der industriellen Vergangenheit der Wallonie erweist. Im Juni 2012 waren zudem 994 Gelände mit nachweislicher Bodenverschmutzung und 1 322 sanierte Gelände erfasst. Seit dem 01.01.2013 sind alle (möglicherweise) verschmutzten Böden Gegenstand einer harmonisierten Verwaltung gemäß Stadardprotokollen in Sachen Untersuchung und Sanierung[3]. Diese Verschärfung der Rechtsvorschriften ging ab 2005 mit einer Stärkung der finanziellen Mittel über die Pläne Marshall und Marshall 2.Grün einher: 369 Millionen € sind für die Wiederherrichtung prioritärer „wiederherzustellender Standorte", die verschmutzt sind, und 205 Millionen € für die Sanierung von 176 prioritären „wiederherzustellenden Standorten" vorgesehen, die nicht oder nur geringfügig verschmutzt sind[4 5].

Bewertung +

Ungünstige, aber sich verbessernde Situation

[1] Abfallgesetzgebung, Allgemeine Umweltschutzordnung (AUSO), Raumordnungskodex (CWATUPE), DWR 05.12.08, IVU/IED-Richtlinie, SEVESO-Richtlinie.

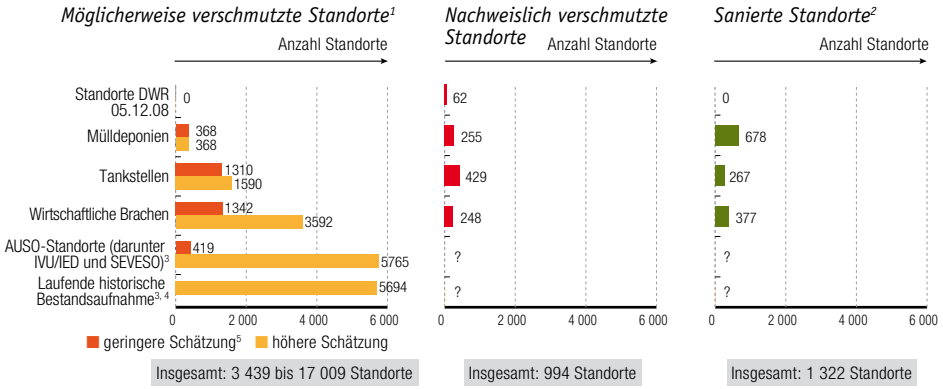
[2] Die höhere Schätzung bezieht Gelände mit geringerer Verschmutzungswahrscheinlichkeit und ungesicherte historische Datenquellen mit ein.

[3] Ende der Übergangsmessungen des DWR vom 05.12.08.

[4] Die meisten (verschmutzten oder nicht verschmutzten) wiederherzustellenden Standorte fallen in die Kategorie der wirtschaftlichen Brachen

[5] → Karte 16

Abb. 11-4 Bestandsaufnahme der möglicherweise verschmutzten, nachweislich verschmutzten oder sanierten Standorte in der Wallonie (Stand 19.06.2012)



[1] Standort mit jetziger oder früherer Tätigkeit oder Betriebsanlage, die den Boden oder das Grundwasser verschmutzen kann [2] Standort, der von Maßnamen zum Verschmutzungsmanagement betroffen war [3] Eventuell Doppelzählungen in dieser Kategorie [4] Vandermaelen-Karten (um 1850 herausgegeben)
[5] Zuverlässige Quellen, kaum Doppelzählungen

SIWU 2012 – Quellen: SPW - DGO3 - DSD; SPW - DGO4 - DATU; SPAQuE

Schlüsselbegriffe: verschmutzte Böden, Sanierung, wiederherzustellende Standorte, Mülldeponie, Tankstelle, industrielle Brache
Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147): 101